

D-70806 Kornwestheim, Friedenstr. 20

Telefon 07154/8205-0

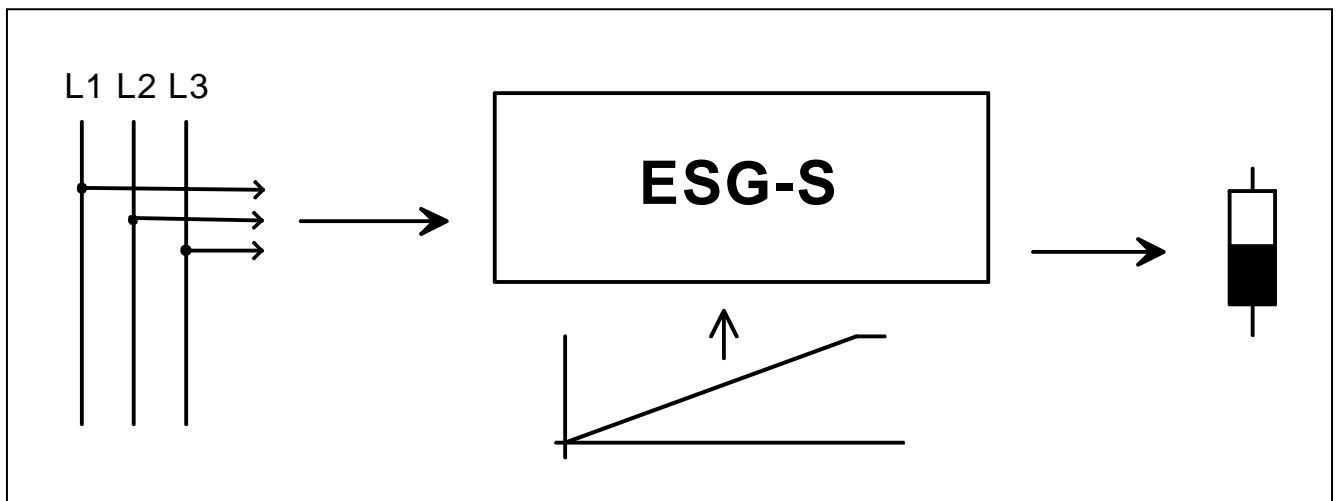
Telefax 07154/8205-99

e-Mail: info@schiele-vollmar.de

Internet: <http://www.schiele-vollmar.de> 14.08.06

ANLEITUNG ZUR INBETRIEBNAHME

ELEKTRONISCHES SANFTANLAUFGERÄT TYP ESG-S... 0,37 kW bis 2,2 kW

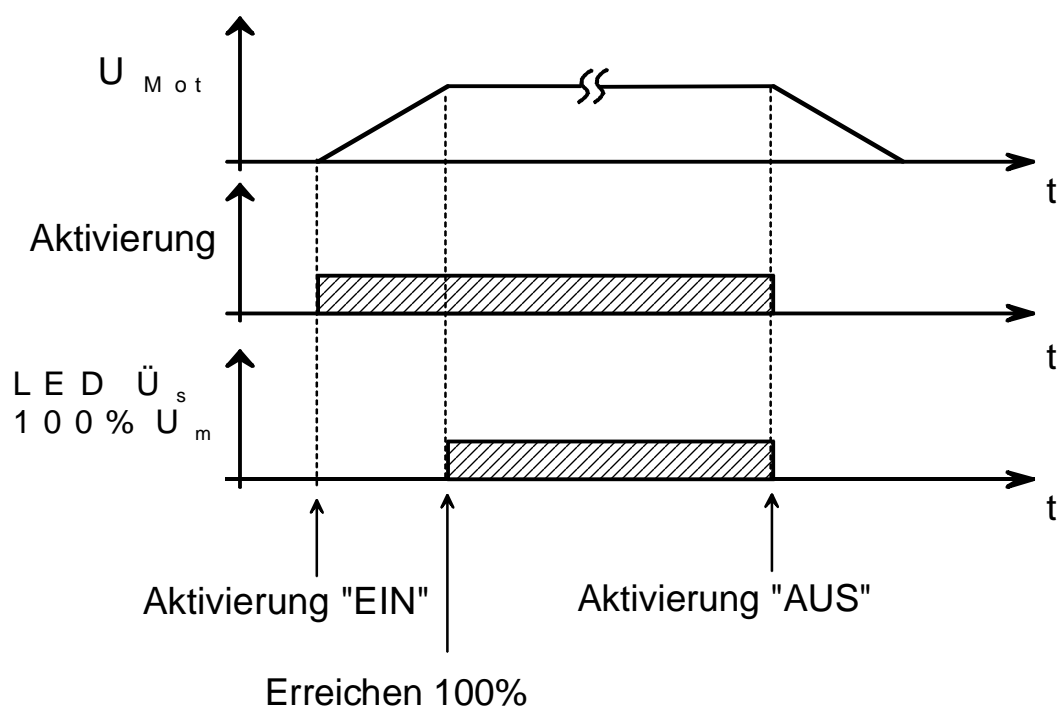


Inhalt	Seite
1. Allgemeine Hinweise	2
2. Installation des Motorstarters	3
3. Inbetriebnahme	4
4. Bedeutung der Klemmanschlüsse	5
5. Bedeutung der LED – Anzeigen	5
6. Schaltungsvorschlag	6
7. Zusammenstellung der einzelnen Typen	7
8. Mechanische Daten	7
9. Technische Daten	8

1. Allgemeine Hinweise:

Die elektronischen Motorsteuergeräte ESG-S sind für den sanften Anlauf und Auslauf von Drehstrommotoren mit Kurzschluß- oder Schleifringläufer entwickelt worden.

Der An- und Auslauf erfolgt durch Steuerung der Motorspannung von Null bis zum Endwert in einer vom Anwender einzustellenden Zeitspanne.



2. Installation des Motorstarters ESG-S:

Das Gehäusegerät nach IP 40 kann an Einsatzorten montiert werden, die vor Staub nicht geschützt sind.

Für ausreichende Kühlung ist zu sorgen (z. B. Fremdlüfter). Die Temperatur darf 50°C nicht überschreiten.

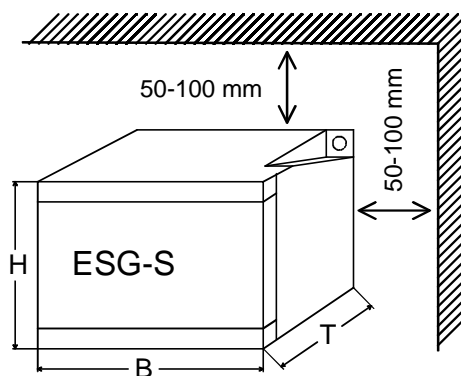
Das Gerät ist auf eine senkrechte Fläche zu montieren, so daß die Belüftungskanäle des Kühlkörpers senkrecht stehen.

Das Gerät muß in trockenen Räumen montiert werden.

Weitere Bedingungen am Einsatzort:

- Schutz vor Feuchtigkeit
- Schutz vor aggressiver Atmosphäre
- Frei von Vibrationen.

Im Abstand von 50 bis 100 mm um das Gerät sind keine weiteren Bauteile anzubringen, um die Kühlung nicht zu beeinträchtigen.



Geräteverdrahtung:

Netzanschluß (L1, L2, L3) über einen abgesicherten Trennschalter mit den üblichen Sicherungen herstellen.

Geräte einfach in die Motorzuleitung verschalten; gleichgültig, ob der Motor im Stern oder Dreieck betrieben wird.

Die Verdrahtungen für die Stromversorgung und die Steuerung müssen in getrennten Kanälen oder Schutzrohren verlegt werden.

Bei der elektrischen Installation sind grundsätzlich die allgemeinen VDE-Bestimmungen einzuhalten (VDE 0100, VDE 0113, VDE 160).

3. Inbetriebnahme:

Zunächst sind alle elektrischen Anschlüsse nach den beiliegenden Schaltbildern herzustellen (L1, L2, L3, U, V, W).

Die elektronischen Sanftanlaufgeräte müssen nach den VDE-Vorschriften so an das Netz angeschlossen werden, daß sie mit entsprechenden Freischaltmitteln (z. B. Hauptschalter, Schütz, Leistungs-Schutzschalter) vom Netz getrennt werden können.

Leitungsverlegung:

Die Netzzuleitung und Motorzuleitung sowie die Steuerleitungen sind in getrennten Kabeln zu führen.

Zur Vermeidung von Störungen ist es ratsam, die Elektronik-Signalleitungen getrennt von den Leistungs- und/oder Schütz-Steuerleitungen zu verlegen und die Hin- und Rückleitungen der Signalleitungen zu verdrehen.

Sicherungen:

Die netzseitige Absicherung ist von dem empfohlenen bzw. verwendeten Leitungsquerschnitt abhängig und muß nach DIN 57100 Teil 430/VDE 0100 Teil 430/6.81 vorgenommen werden.

4. Bedeutung der Klemmanschlüsse:

a) Steuerspannung:

L1, L2, L3 Anschluß von 400V / 50Hz

b) Leistungsausgang:

T1, T2, T3 Ohmsche oder induktive Last

c) Option:

L1, N Bei externer Versorgungsspannung

d) Aktivierung:

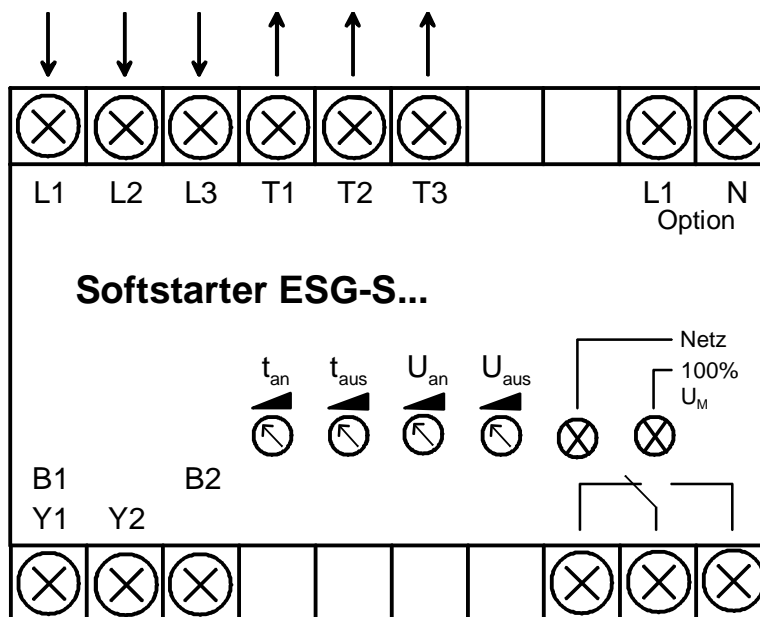
Y1, Y2 Anlauf und Dauerbetrieb: geschlossen
 Auslauf: geöffnet

Option:

B1, B2: Aktivierung mit SPS – Signal (B1 = Masse)

e) Schaltausgang:

Potentialfreier Relaiskontakt: Aktivierung bei 100% Motorspannung, verwendbar z.B. für den Betrieb eines Überbrückungsschützes.

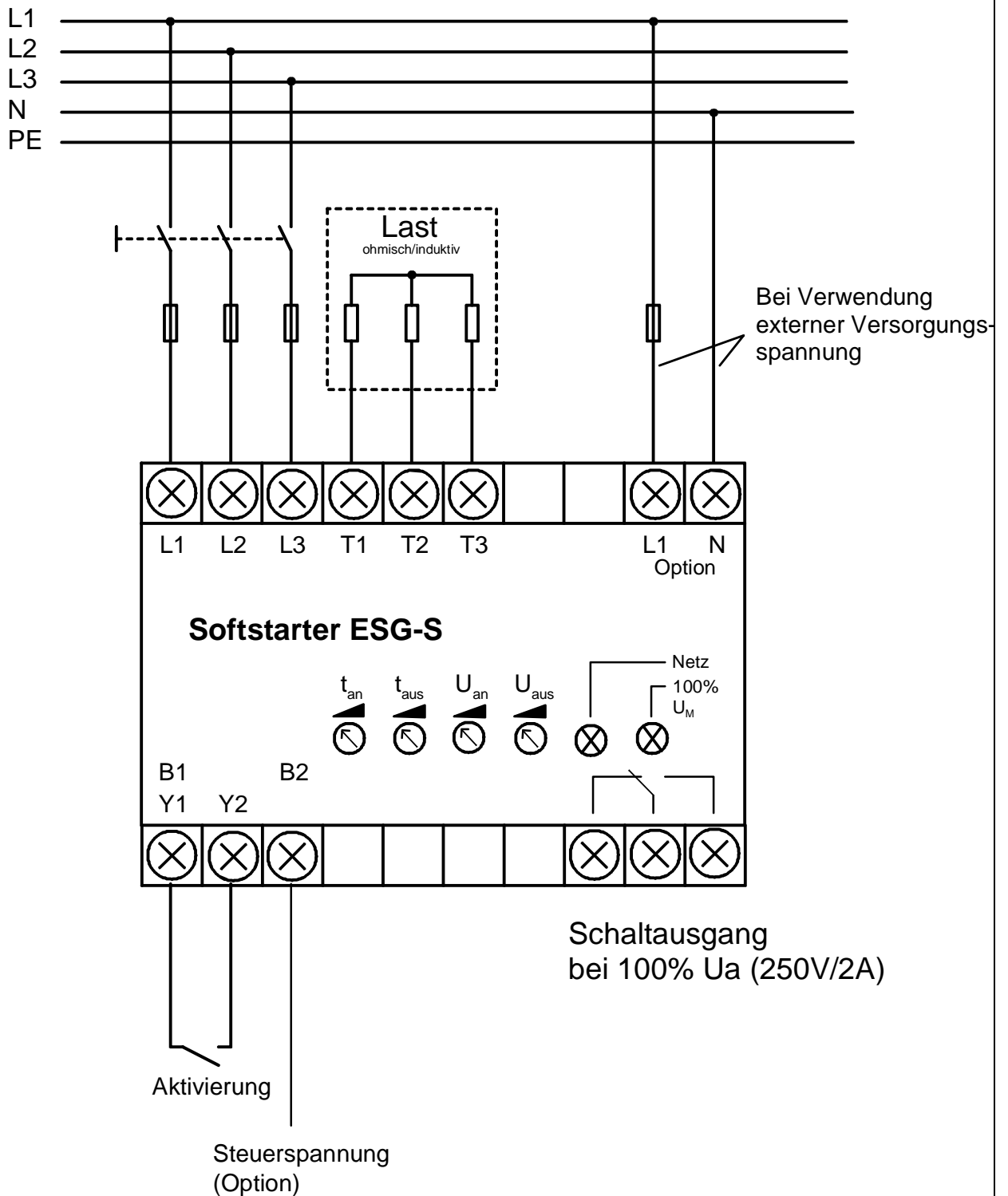


5. Bedeutung der LED Anzeigen:

„Netz“ Leuchtet bei korrekter Versorgungsspannung

„100%U_M“ Leuchtet bei Erreichen der Motorspannung von 100%

6. Schaltungsvorschlag:



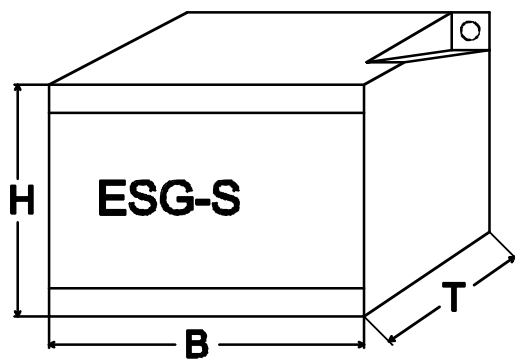
7. Zusammenstellung der einzelnen Typen:

Typ	Motorleistung [kW]	Maximaler Motorstrom [A]	Empfohlene Halbleitersicherung [A]	Leitungsabsicherung [A]	Empfohlener Querschnitt [mm ²]
ESG-S 0,35	0,35	3,5	6	16	1,5
ESG-S 0,75	0,75	6,0	8	16	1,5
ESG-S 1,50	1,50	12,0	15	25	2,5
ESG-S 2,20	2,20	15,0	20	25	2,5

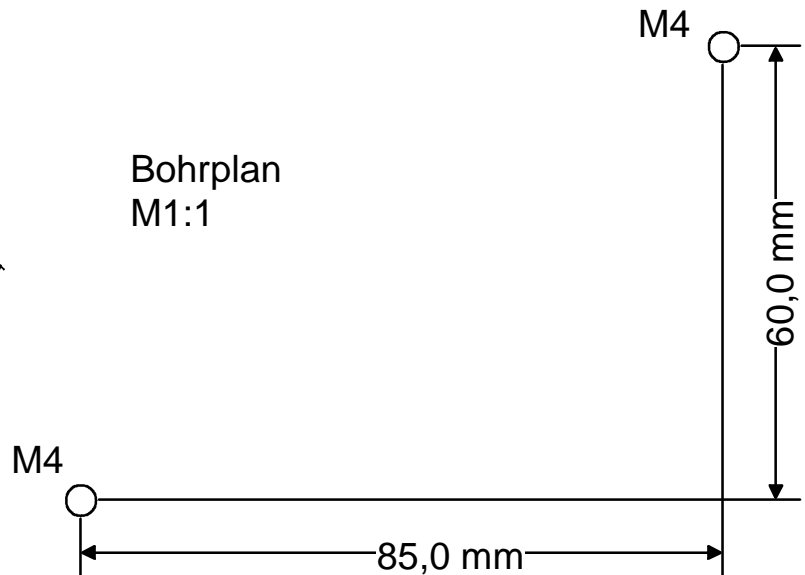
Die angegebenen Werte beziehen sich auf eine Nennbetriebsspannung von 400V AC.

Die angegebenen Werte für die Belastbarkeit gelten bei einer Umgebungstemperatur von max. 40°C und einer Aufstellhöhe von max. 1000m.

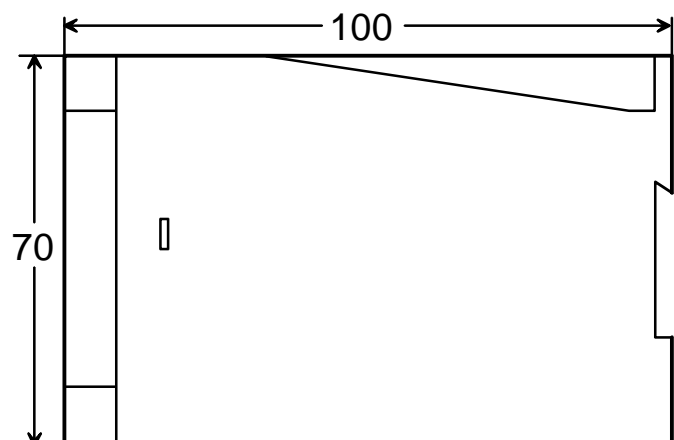
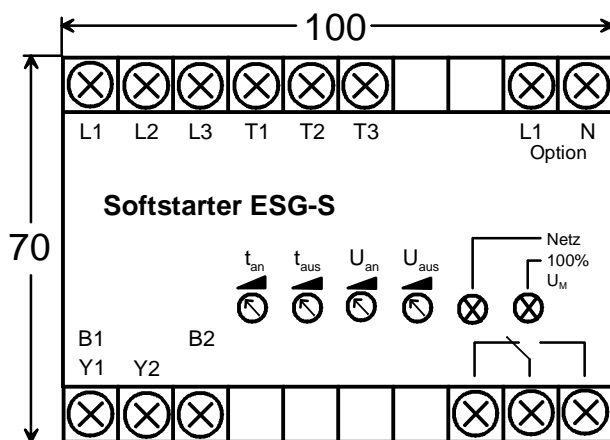
8. Mechanische Daten:



Bohrplan
M1:1



Maße



9. Technische Daten:

Bemessungsbetriebsspannung: (Motorspannung)	400V/50...60Hz
Bemessungssteuerspannung:	400V/50...60Hz oder 230V/50Hz optional
Bemessungsfrequenz:	50-60 Hz
Drehfeld:	selbstsynchronisierend
Umgebungstemperatur:	0... 40°C
Schutzart:	IP 40 Klemmen IP20 (VBG 4) beliebig
Klimafestigkeit:	Feuchtekategorie FDIN 40040
Rüttelfestigkeit:	4 g
Gehäuse:	ABS (Terulan) 877 T, UL 94 HB
Gewicht:	0,35 kg